

Nach Südafrika mit Nangu Thina e.V.

Ziel von Nangu Thina e.V. ist die Förderung und Koordination von Projekten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, welche die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Europa und den Ländern des südlichen Afrika verbessern

Mein Name ist Anna Ruthenbeck, ich bin 22 Jahre alt und studiere Anglistik und Germanistik in Essen. Seit ca. 13 Jahren bin ich Mitglied des Stamms Sachsen in Essen Stadtwald und seit 2 Jahren bin ich auch in diesem Stamm Juffi Leiterin. Neben meiner Pfadfinderarbeit interessiere ich mich sehr für Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Bereich habe ich schon mehrere Praktika gemacht bei denen ich viel über Kommunikation und Medien gelernt habe. In meinem bevorstehenden Freiwilligendienst in Südafrika versuche ich beides, Pfadfinderarbeit und Pressearbeit miteinander zu kombinieren.

Am 25. April 2007 geht es los.

Ich werde als Freiwillige für die südafrikanische Pfadfinderbewegung South African Association (SASA) in White River arbeiten. Hauptsächlich werde ich Nikki Clark, die Area Managerin, bei Veranstaltungen, Organisationen, bei Bürotätigkeiten im Scout Office und bei Besuchen einiger Pfadfindergruppen in den Townships unterstützen.

Im August diesen Jahres wird es ein riesen Event geben, an dem fast 1000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene teilnehmen werden. Das große "Join in Jamboree" Camp. Hier wird nicht nur das 100 jährige Bestehen der weltweiten Pfadfinderbewegung gefeiert, sondern auch das 10 jährige Bestehen der Pfadfinder in Mpumalanga. Hier werde ich meine Erfahrungen in Organisation und Planung, Durchführung sowie der Nachbereitung von Lagern mit den Pfadfindern vor Ort einbringen. Auch durch den Kontakt mit den vielen Scouts werde ich die Arbeit mit den Jugendlichen auf ganz neue Art kennenlernen.

Während meines Aufenthalts in Mpumalanga werde ich zusammen mit den Scouts viele Fotos und Interviews machen. Wahrscheinlich werde ich auch ein Aufnahmegerät mitnehmen. Die aufgenommenen Interviews können dann von den Scouts verschriftlicht und sowohl eine Pressemappe als auch die südafrikanische Homepage vervollständigen. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation im Allgemeinen können viel bewirken und sind heutzutage unerlässlich. Es ist wichtig, dass Verwandte, Bekannte, Freunde und auch Fremde von den Erfahrungen und Erlebnissen erfahren, damit neue Ideen und Projekte entstehen und gefördert werden können. Ich wurde von Nangu Thina gefördert; ein Verein, der Projekte für die südafrikanisch-europäische Jugendarbeit unterstützt (www.nangu-thina.de).

Nachdem einige Mitglieder aus meinem Pfadfinderstamm im Sommer 2005 für 3 Wochen in der Mpumalanga-Region waren, wurde ich aufmerksam und von der Begeisterung angesteckt. Das Pfadfindertrüppchen, welches aus Rovern, Leitern und Mitarbeitern des Stamms entstand, bastelte nach ihrem Südafrika-Aufenthalt eine 2stündige Diashow. Diese zeigte eine wunderschöne südafrikanische Landschaft, ein völlig anderes Pfadfindensein und hilfreiche Projekte die Vorort starteten als "Hilfe zur Selbsthilfe". Schließlich entschloss ich mich dazu als Pfadfinderin andere Pfadfinder in Mpumalanga zu unterstützen.

5 Monate liegen vor mir und ich freue mich viele nette Menschen in Mpumalanga kennenzulernen, ihnen zu helfen und selbst etwas zu lernen und außerdem das Land, die Mentalität und die Kultur lieben zu lernen. Ich werde sicherlich viele positive aber auch negative Erfahrungen machen. Südafrika weist etwa 5,5 Millionen Aids kranke auf. Darunter sind leider viele Kinder, die teilweise in heruntergekommenen Waisenhäusern in den Townships aufwachsen müssen. Auch hier werde ich versuchen die Menschen wenn irgendwie möglich, zu unterstützen.

Ich freue mich auf diese Zeit, die Arbeit und auf ein anderes Leben.